

**Mut zur Ausbildung – aber mit Unterstützung** Ausbildungspool Bremerhaven e.V. ist jetzt auch in Cuxhaven aktiv



*Geschäftsführerin Hiltraud Bendig (l.) und die Cuxhavener Büroleiterin Antje Tielke wollen Bewerbern und Betrieben gleichermaßen einen Weg in Richtung Ausbildung aufzeigen. Foto: Reese-Winne*

**mr. – Betriebe für Ausbildung gewinnen, die nicht eigenständig ausbilden können, noch nie oder schon lange nicht mehr ausgebildet haben – das ist die Aufgabe des „Ausbildungspools Bremerhaven e.V.“, der seit kurzem auch in Cuxhaven aktiv ist. In den letzten neun Jahren hat der Verein in Bremerhaven 135 junge Menschen erfolgreich durch die Prüfung geführt – „100 Prozent Erfolgsquote“, freut sich Geschäftsführerin Hiltraud Bendig.**

Das liegt nicht zuletzt mit an der engmaschigen Betreuung, die mit dem Vorstellungsgespräch beginnt. Auf Anregung des Landkreises Cuxhaven ist der Ausbildungspool nun auch in Stadt und Landkreis Cuxhaven aktiv und ist in einem Raum der BBS Cuxhaven untergekommen. Als Büroleiterin wurde Antje Tielke angestellt.

Die Aktivitäten erstrecken sich hier vorerst auf die Bereiche Büro und Bürokommunikation, Verkäufer und Einzelhändler. In den letzten Wochen sind zahlreiche kleine und mittelständische Betriebe auf die neuen Möglichkeiten angesprochen worden. Parallel dazu gab es in den letzten zwei Monaten rund 100 Vorstellungsgespräche.

„Wir haben wirklich ganz tolle Leute, die auch wirklich etwas lernen wollen“, schwärmen Hiltraud Bendig und Antje Tielke. Der Vorteil für Arbeitgeber: Diese müssen nicht selbst die umständliche Bewerbersuche durchlaufen, sondern bekommen Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen. Bei einem meist zweiwöchigen Praktikum können sich beide Seiten kennenlernen. „Die Chemie muss stimmen, gerade in kleinen Unternehmen“, wissen die Expertinnen. „Bei einem Praktikum unter ernsthaften Bedingungen kann man gleich erkennen, ob es passt oder nicht.“

Inzwischen haben sich fünf interessierte Unternehmen gemeldet, vier Ausbildungsverträge sind bereits zustande gekommen. „Das heißt, wir brauchen in diesem Jahr noch zehn interessierte Betriebe“, so Hiltraud Bendig, denn bis zu 15 Plätze kann der „Ausbildungspool e.V.“ in diesem Jahr anmelden.

veröffentlicht am 21.08.2008 in den Cuxhavener Nachrichten